

Mainz, 23.01.2014

Anfrage 1116/2010 zur Sitzung Stadtrat am 30.06.2010

Dass in den frühen Kinder- und Jugendjahren wichtige Weichenstellungen für die Entwicklung von Kindern vorgenommen werden, ist mittlerweile umfangreich belegt und gesellschaftlicher Konsens.

Aus diesem Grund ist die Kinder- und Jugendpolitik eines der zentralen Handlungsfelder der Kommunalpolitik und wird auch in Zukunft eine wichtige Rolle spielen.

Für die Aufgabe, auch in Zukunft attraktive und zeitgemäße Angebote für Kinder Jugendliche anzubieten, sind die städtischen Kinder-, Jugend- und Kulturzentren ein wichtiger Baustein. Deshalb soll die dort geleistete Arbeit in ihrem bisherigen Umfang erhalten, aber ihre Konzeption stetig an die Bedürfnisse der Jugendlichen angepasst werden.

Deshalb fragen wir die Verwaltung:

1. Sieht die Verwaltung die Freiraum- und Freizeitangebote, gemessen an den Bedürfnissen von Mädchen und Jungen aller Altersgruppen, als ausreichend an?
2. Sind die derzeitigen Standorte der Jugendzentren bedarfsgerecht oder gibt es hier einen Veränderungsbedarf?
3. Sind die Öffnungszeiten der Jugendzentren ausreichend, oder gibt es punktuell den Bedarf die Öffnungszeiten auch auf die Abendstunden und auf das Wochenende auszuweiten?
4. Sollte die Verzahnung von Streetwork und offener Jugendarbeit weiter vorangetrieben werden?
5. Welche zukünftige Entwicklung erwartet die Verwaltung für den Bereich der Jugendarbeit?

gez. Oliver Sucher